



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
sehr geehrte Damen
und Herren,*

in katholischen Kindertageseinrichtungen wird davon ausgegangen, dass nach dem christlichen Verständnis allen Kindern eine unverwechselbare Würde zukommt. Diese Überzeugung und die daraus ableitbare Grundhaltung Kindern gegenüber ist in der Einleitung zum Qualitätsbereich »Kinder« des KTK-Gütesiegels als Anspruch formuliert, der in unseren Kindertageseinrichtungen den pädagogischen Alltag prägen soll. Mehr

noch: Es verbirgt sich darin eine Aufforderung, Kindern respektvoll zu begegnen und in unseren katholischen Kitas für eine Kultur der Menschlichkeit einzutreten, in der das Kind als Subjekt im Mittelpunkt steht.

Soweit, so gut. Oder auch nicht? Im Januar dieses Jahres besuchte ich irgendwo in Deutschland zwei Kinderkrippen, in denen zwei Kinder eindeutig separiert wurden. Den einen Jungen nannten sie »Nichtläufer«. Und das ganz einfach deswegen, weil er im Krabbelalter war. Während die anderen Kinder in der Gruppe irgendeiner Beschäftigung mit der Erzieherin nachgingen, musste der »Nichtläufer« fast eine Stunde auf seinem Hoch-

stuhl sitzen, aus dem er von selbst nicht herauskam. In der zweiten Kita wurde ein Krippenkind an den Tisch verbannt, weil es seinen Frühstücksbrei nicht herunter schlucken wollte. Während es mit dem Rücken zur Gruppe saß, sangen und musizierten die anderen Kinder im Morgenkreis.

Ich finde diese beiden Erlebnisse erschreckend. Einmal deswegen, weil sie für mich Ausdruck von zu wenig Sensibilität und Wertschätzung Kindern gegenüber sind. Aber auch deshalb, weil das Erlebnis, ausgegrenzt zu werden, das eigene Selbstwertgefühl bricht. Kindertageseinrichtungen müssen für Kinder Orte der Sicherheit und der persönlichen Zuwendung sein. Hier finden sie die Möglichkeit, Anerkennung, Ermutigung und Bestätigung zu erleben und sich als bedeutsam zu erfahren. Nur durch diese Komponenten, die den pädagogischen Alltag in unseren Kindertageseinrichtungen prägen, kann es gelingen, dass Kinder selbstsicher werden und ein Bewusstsein des eigenen Könnens entwickeln.

In beiden Fällen handelte es sich nicht um katholische Kindertageseinrichtungen. Aber nehmen wir diese Beispiele als Aufforderung, einmal kritisch unseren eigenen Alltag unter die Lupe zu nehmen. In der beruflichen Hektik stehen wir alle immer wieder in der Gefahr, Handlungen, die einer Kultur der Menschlichkeit widersprechen, nicht immer direkt wahrzunehmen. Vielleicht hilft es, wenn wir uns gegenseitig in solchen Momenten darauf aufmerksam machen.

Ihr
Frank Jansen
Geschäftsführer

frank.jansen@caritas.de



NEUE REFERENTIN IM KTK-BUNDESVERBAND MAGDALENA WILMANNS WEITET DIE ANGEBOTE ZUM KTK-GÜTESIEGEL AUS



Magdalena Wilmanns arbeitet seit dem 15. Februar 2011 als Referentin im KTK-Bundesverband. Die diplomierte Sozialpädagogin und TQM-Auditorin übernimmt den Ausbau und die damit verbundene Umsetzung erweiterter Angebote zum KTK-Gütesiegel. Dazu gehören unter anderem die Durchführung externer Evaluationen, die Beratung und Begleitung von Projektinitiativen sowie die Entwicklung einschlägiger Fortbildungsveranstaltungen.

Die neue Kollegin ist mit der Arbeit von Kindertageseinrichtungen bestens vertraut. Über mehrere Jahre arbeitete Magdalena Wilmanns als Fachberaterin für katholische Kindertageseinrichtungen beim Caritasverband für Hamburg e. V.

Auf die Zusammenarbeit mit Magdalena Wilmanns freuen wir uns und wünschen ihr einen erfolgreichen Einstieg in ihren neuen Verantwortungsbereich.

Kontakt:
KTK-Bundesverband e. V.
Magdalena Wilmanns
Karlstr. 40
79104 Freiburg
magdalena.wilmanns@caritas.de
Tel. in Hamburg: 040 87083990



AUF GROSSE RESONANZ GESTOSSEN KTK-BUNDESVERBAND AUF DER DIDACTA 2011 IN STUTT GART



Vom 22. bis 26. Februar 2011 waren der KTK-Bundesverband und der Kösel Verlag Verlagsgruppe Random House mit einem gemeinsamen Stand auf der Bildungsmesse »didacta« in Stuttgart vertreten. Zusammen mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) führte der KTK-Bundesverband während der Bildungsmesse am 25. Februar 2011 den Aktionstag »Alles nach Plan? Eine bildungspolitische Bestandsaufnahme« durch. Über 300 Erzieherinnen und Erzieher besuchten diese Veranstaltung, bei der unter anderem die Frage der Verbindlichkeit von Bildungsplänen im Fokus der Diskussion stand. Nach Auffassung von Frank Jansen, Geschäftsführer des KTK-Bundesverbandes, reicht es nicht aus, einen Bildungsplan vorzulegen, ohne diesen für verbindlich zu erklären und in seine Umsetzung zu investieren. Der BETA-Vorsitzende, Pfarrer Georg Hohl, kritisierte die fortschreitende »Projektitis« in manchen Bundesländern, die kein Ersatz für eine seriöse Umsetzung der Bildungspläne und für eine gute fachliche Ausstattung der Kindertageseinrichtungen darstellen würde.



ZEITNAH INFORMIERT E-MAIL-VERTEILER FÜR MITGLIEDSEINRICHTUNGEN UND TRÄGER

Anfang 2010 hat der KTK-Bundesverband einen E-Mailverteiler für seine Mitgliedseinrichtungen und Träger eingerichtet. Mit diesem verbandsinternen Service informieren wir Sie über fachliche und fachpolitische Entwicklungen und Angebote, die speziell für katholische Kindertageseinrichtungen interessant sind, und die wir nicht über unseren öffentlich zugänglichen Newsletter verbreiten.

Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben und an diesem Angebot interessiert sind, dann füllen Sie ganz einfach beiliegendes Anmeldeformular aus und faxen uns dieses zu.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elfriede Herrmann
KTK-Bundesverband
Telefon: 0761200-238
ktk-bundesverband@caritas.de

Ja

PRESSEARBEIT DES KTK-BUNDESVERBANDES MARILIS KURZ-LUNKENBEIN ALS EXTERNE »UNTER- STÜTZERIN« ENGAGIERT



Seit Januar 2011 unterstützt Marilis Kurz-Lunkenbein die Pressearbeit des KTK-Bundesverbandes und der Fachzeitschrift »Welt des Kindes«. Die freiberufliche Journalistin und PR-Frau lebt und arbeitet in Augsburg und hat dort das Medienbüro »Wort-Geber« gegründet. Zuvor arbeitete Marilis Kurz-Lunkenbein als Chefredakteurin bei verschiedenen Zeitschriften des Augsburger Weltbild-Verlags. Bei der Weiterentwicklung des Layouts und des redaktionellen Konzeptes der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« war sie maßgeblich beteiligt.

Ja

GEMEINSAMES PROJEKT MIT DEM BAYERISCHEN LANDES- VERBAND GESTARTET KATHOLISCHE KINDER- TAGESEINRICHTUNGEN IN PASTORALEN RÄUMEN

Seit Januar dieses Jahres führen der KTK-Bundesverband und der Bayerische Landesverband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder das auf zwei Jahre angelegte Projekt »Katholische Kindertageseinrichtungen in pastoralen Räumen« durch.

Das Ziel des Projektes besteht darin, Visionen und daraus ableitbare strategische Überlegungen für das Profil und die Rolle katholischer Kindertageseinrichtungen in den neuen pastoralen Räumen zu entwickeln. Die Ergebnisse des Projektes werden in das KTK-Gütesiegel einfließen. Außerdem werden am Ende der Maßnahme Empfehlungen herausgegeben, die von den Bischöflichen Ordinariaten und den Diözesan-Caritasverbänden auf unterschiedlichen Handlungsebenen genutzt werden können. Dazu gehören beispielsweise Vorschläge für die Fort- und Weiterbildung von pädagogischen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die Entwicklung von Trägerstrukturen sowie für das Zusammenspiel von Trägern und neuen pastoralen Strukturen.

Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes wurde Professor Dr. Isidor Baumgartner aus Passau übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie bei

Dr. Werner Gatzweiler
(Projektleitung/Projektkoordination)
KTK-Bundesverband
werner.gatzweiler@caritas.de

Pia Theresia Franke
(Projektleitung)
franke@blv-kita.de

Ga

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Kennen Sie eine katholische Kindertageseinrichtung in Ihrer Umgebung, die noch nicht Mitglied im KTK-Bundesverband ist? Dann lohnt es sich für Sie, diese Einrichtung von einer Mitgliedschaft im Fachverband zu überzeugen.

Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns aus der Welt des Kindes-Buchreihe die Publikation »Von Läusen und Laternen. Kurioses aus dem Kindergartenalltag« und ein Postkartenset mit eindrucksvollen Motiven aus der Welt der Kinder. Das Antragsformular finden Sie unter www.ktk-bundesverband.de

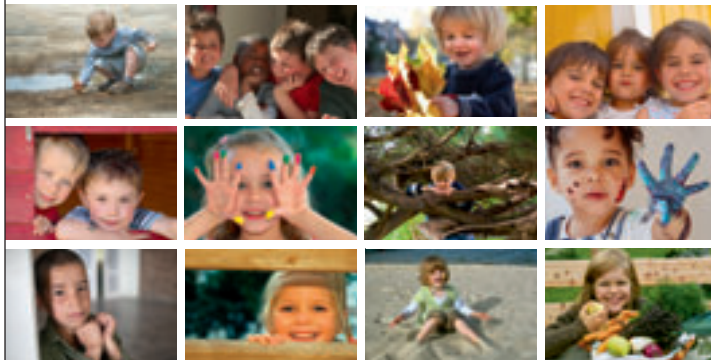
(So werden Sie Mitglied/Mitglieder werben Mitglieder)



IMPRESSIONEN aus: Welt des Kindes

Fachzeitschrift
für Kindertages-
einrichtungen

herausgegeben vom Verband
Katholischer Tages-
einrichtungen für Kinder
(KTK) – Bundesverband e.V.



AKTUELLE MITGLIEDERZAHL DES KTK-BUNDESVERBANDES 83 PROZENT ALLER KATHOLISCHEN KITAS SIND IM FACHVERBAND ORGANISIERT

Auf der Grundlage der im KTK-Bundesverband vorliegenden Zahlen gibt es in Deutschland knapp 9200 katholische Kindertageseinrichtungen. Davon sind im Fachverband aktuell 7592 Kindertageseinrichtungen organisiert. Das entspricht einem Anteil von 83 Prozent. Ja

FÜR IHRE TERMINPLANUNG

BITTE VORMERKEN 100-JÄHRIGES JUBILÄUM DES KTK-BUNDESVERBANDES

Am 19. und 20. Juni 2012 feiert der KTK-Bundesverband in Köln sein 100-jähriges Bestehen. Die Festveranstaltungen beginnen am Vormittag des 19. Juni 2012 mit einer Jubiläumsfeier im Kristallsaal der Messe Köln. Während des anschließenden Jubiläumskongresses werden fachlich-konzeptionelle und fachpolitische Fragen aufgegriffen, die das Arbeitsfeld »Kindertageseinrichtungen« heute bestimmen und die in den kommenden Jahren eine wesentliche Rolle spielen.

Sie sind alle herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Weitere Informationen:
frank.jansen@caritas.de Ja

Impressum:

Verantwortlich:
Frank Jansen (Ja),
KTK-Bundesverband e. V.,
Karlstraße 40,
79 104 Freiburg

Sekretariat:
Elfriede Herrmann,
Tel.: 0761 200-238,
Fax: 0761 200-735,
ktk-bundesverband@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Werner Gatzweiler (Ga)
Johanna Meißner (JM)

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt ein Flyer »Rehabilitation für Kinder und Jugendliche, ein Wegweiser zur Beantragung« des Bundesverbandes Katholischer Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Kinder und Jugendliche e. V. bei.

Fotohinweis Titelseite: Kindermissionswerk
Die Sternsinger